

OfficeMaster 3 Quick Start Guide

OfficeMaster ist Copyright © 2008 von Ferrari electronic AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuches oder der Software darf ohne schriftliche Genehmigung der Ferrari electronic AG auf irgendeinem Wege kopiert werden. Alle in diesem Handbuch genannten Warenzeichen sind registrierte Warenzeichen der jeweiligen Warenzeicheninhaber. Änderungen der Software und des Handbuches, auch ohne vorherige Ankündigung, vorbehalten.

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können fehlerhafte Angaben nicht völlig ausgeschlossen werden. Die Ferrari electronic AG haftet nicht für eventuelle Fehler und deren Folgen. Hinweise und Kommentare richten Sie bitte an:

dokumentation@officemaster.de

Herausgeber: Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Str. 138
14513 Teltow

Internet: www.ferrari-electronic.de

Telefon: +49 (3328) 455 90

Fax: +49 (3328) 455 960

E-Mail: info@ferrari-electronic.de

Autor: Johann Deutinger

Layout: Antje Binas

Druckdatum: Mai 2008

Quick Start Guide

Einleitung

OfficeMaster Card/Gate ist eine Produktfamilie aus Hardware-Controllern für die Verbindung mit OfficeMaster Anwendungen.

OfficeMaster Card/Gate kann auch als Gateway zwischen ISDN-Telefonanlagen und dem Microsoft Office Communication Server 2007 (folgend OCS) und/oder Microsoft Exchange Server 2007 eingesetzt werden, wobei die Controller-Funktionen keinen zusätzlichen Computer benötigen.

▼ **Hinweis!** *OfficeMaster Card/Gate ist auch für den Parallelbetrieb beider Modi geeignet.*

Die Verbindung von OfficeMaster Card/Gate zum Telefonnetz erfolgt über einen ISDN Basisanschluss (BRI) oder einen ISDN Primärmultiplex-Anschluss (PRI).

Dieser Quick Start Guide beschreibt die Konfiguration von OfficeMaster Card/Gate für die Verwendung mit OCS. Für ausführlichere Informationen zur Konfiguration und die Nutzung in komplexeren Systemen kann im Handbuch *OfficeMaster 3 Hardware* nachgelesen werden. Alle Handbücher und Datenblätter stehen im Downloadbereich unter www.officemaster.de zur Verfügung.

Voraussetzungen

Unter folgenden Bedingungen kann OfficeMaster Card/Gate für OCS genutzt werden:

- OfficeMaster Card/Gate (1 BRI, 4 BRI, 1 PRI oder 2 PRI) mit entsprechender ISDN Verbindung zu einer TK Anlage
- Windows PC für das Konfigurationsprogramm
- OCS (Standard / Enterprise Edition) mit separatem Mediation Server

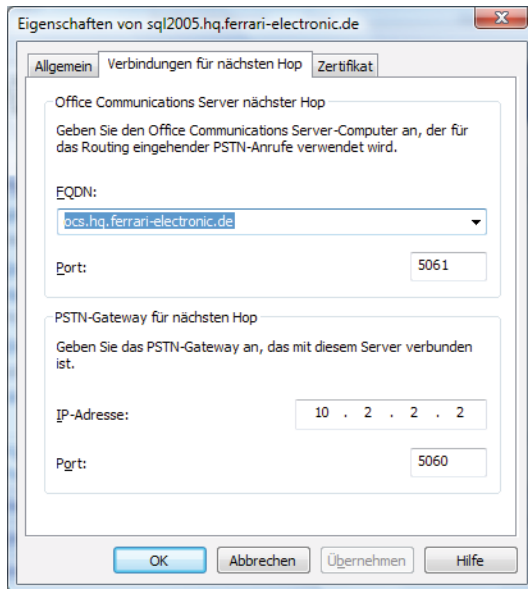
Mediation Server Konfiguration

(Weiterführende Details sind im OCS_VoIP_Guide.doc der Microsoft Corp zu finden). Für jedes OfficeMaster Gate muss mindestens ein Mediation Server verfügbar sein (zukünftige OCS-Versionen unterstützen eventuell mehr als ein Gateway je Mediation Server). Der Mediation Server benötigt zwei IP-Adressen:

- IP für den Communication Server
- IP für das Gateway

Microsoft empfiehlt die Nutzung von zwei getrennten Netzwerk-Adaptern für diese Endpunkte. Solange virtuelle Maschinen die Timing Anforderungen für hochqualitative VoIP Kommunikation nicht erfüllen, ist für den Mediation Server ein realer/physischer PC notwendig.

Um die Verbindung des Mediation Servers zu OfficeMaster zu konfigurieren muss das OCS Verwaltungstool gestartet werden. Der folgende Dialog ist durch Rechtsklick auf den Knoten des Mediation Servers (unter der Kategorie *Vermittlungsserver*), Auswahl von *Eigenschaften* und anschließend *Allgemein* zu erreichen:



► *Verbindungen für den nächsten Hop*

Im Kartenreiter *Verbindungen für den nächsten Hop* wird die IP-Adresse von OfficeMaster Card/Gate und Port 5060 wie gezeigt angegeben. Nach der Änderung der Konfiguration ist der Mediation Server neu zu starten.

OfficeMaster Card/Gate Konfiguration

Das initiale Setup und die Konfiguration von OfficeMaster Gate wird mittels eines Dienstprogrammes durchgeführt, welches auf einem Windows Client oder Server PC funktionsfähig ist. Das Programm (*Setup-OfficeMaster-Gate-Config.exe*) befindet sich auf der mit OfficeMaster Gate mitgelieferten CD oder in der immer aktuellsten Version im Downloadbereich unter www.officemaster.de. Die notwendigen Schritte zur Inbetriebnahme von OfficeMaster Gate mit OCS werden im Folgenden erläutert:

■ *Konfiguration der Netzwerkeinstellungen:*

- mit *Suchen* wird OfficeMaster Gate im Netzwerk gesucht
- das gewünschte Gate auswählen (jeder Name enthält die Seriennummer des Gates)
- mit dem Passwort anmelden (Standard: *omc*)
- unter *IP Adresse ändern...* die erforderlichen Daten eintragen.

■ *Aktivierung der Gateway Funktion:*

- Bearbeiten > Betriebsart > Gateway/gemischt
- Bearbeiten > Konfigurationsmodus > Einfach.

Dieses kurze Setup ermöglicht die typische Konfiguration.

■ *erweiterter Konfigurationsmodus*

In komplexeren Umgebungen (z. B. mit zusätzlicher Unterstützung des T.38 Faxempfangs oder in kombinierter Nutzung von OCS/Exchange und OfficeMaster Unified Messaging) wird der erweiterte Konfigurationsmodus genutzt. Im Handbuch *OfficeMaster 3 Hardware* stehen detailliertere Informationen.

■ Konfiguration von OfficeMaster Gate für die Nutzung mit OCS:

Einfache Konfiguration

Anzahl zu benutzender B-Kanäle

Ausgehend 2 Gesamtanzahl 2

Eingehend 2

ISDN-Verbindung

Anschlusstyp Punkt-zu-Punkt (DID) QSIG

Punkt-zu-Mehrpunkt (MSN)

Basis-Nummer 455

Rufannahme nach 3 Durchwahlziffern

Ziel-Gateway

Typ Exchange Server 2007 IP-Adresse 10.6.0.27

Office Communications Server 2007

Ländercode 49

Basis-Nummer +493328455

Internationale Telefonnummer ohne Durchwahl
im E.164-Format, zum Beispiel +493328455

Mehr >> OK Abbrechen

▶ Anzahl zu benutzender B-Kanäle

Es wird die Menge der parallel verfügbaren Kanäle bestimmt und die Zuordnung zu eingehenden und ausgehenden Rufen eingetragen.

▶ ISDN Verbindung

Die Wahl besteht zwischen den ISDN-Protokollen für einen Punkt-zu-Punkt-Anschluss (DID) und einem Mehrpunktanschluss (MSN). Wenn ein Punkt-zu-Punkt-Anschluss eingesetzt wird, kann die Basisnummer durch das Netzwerk signalisiert werden. In den betreffenden Eingabefeldern sind die Basisnummer und auch die Anzahl der weiteren zu erwartenden Ziffern einzutragen.

▶ Ziel Gateway

Der Radio-Button *Office Communications Server 2007* ist anzuwählen. Im Feld *IP-Adresse* ist die im Mediation Server eingestellte IP Adresse für das Gateway einzutragen. Als Basis-Nummer wird die E.164 konforme Telefonnummer angegeben und im Anschluss wird das Gateway mit *Datei > Neu starten* gebootet. Nach erfolgreichem Neustart von OfficeMaster Gate ist das System bereit für die Nutzung des OCS.

Fehlerbehandlung

Sofern ein unerwartetes Verhalten auftritt, werden von OfficeMaster Gate Debug-Meldungen für spätere Analysen gesammelt. Diese Meldungen werden unter Nutzung des Syslog-Protokolls versandt. Standardmäßig installiert die Gateway Konfiguration einen Syslog-Server auf dem PC. Auch jeder andere im lokalen Netzwerk verfügbare Syslog-Server kann genutzt werden.

Mit **Bearbeiten > Debug Level** wird die IP-Adresse des verfügbaren Syslog-Servers eingetragen. Zusätzlich werden die Logdetails für die verschiedenen Bereiche eingestellt. Folgende Einstellungen sind für die normale Fehlerbehandlung vorzunehmen:

| CallProc Tab | | ISDN Tab | | Alles andere |
|--------------|---|--------------|---|--------------|
| ISDN | 1 | Layer 2 | 1 | 0 |
| SIP | 1 | alle anderen | 0 | |
| SIP ISDN | 1 | | | |
| JclISDN | 1 | | | |
| alle anderen | 0 | | | |